

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuhof, Jürgenshof)		
Sofortige Aufnahme der Sanierung des Hafens Schnatermann		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.03.2021	Bürgerschaft	Entscheidung
24.02.2021	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Empfehlung
24.02.2021	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung
24.02.2021	BUGA-Ausschuss	Empfehlung
18.02.2021	Liegenschafts- und Vergabeausschuss	Empfehlung
18.02.2021	Finanzausschuss	Empfehlung
10.02.2021	Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke (2)	Empfehlung
09.02.2021	Bau- und Planungsausschuss	Empfehlung
09.02.2021	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (1)	Empfehlung
04.02.2021	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	Empfehlung
02.03.2021	Bau- und Planungsausschuss	Empfehlung

Beschlussvorschlag: - zurückgezogen am 01.03.2021 03.1/Wo.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

1. den Hafen Schnatermann unverzüglich mindestens so zu ertüchtigen, dass die vollständige Sperrung aufgehoben und ein Provisorium für den Hafenbetrieb ab Mai 2021 geschaffen wird.
2. Die grundhafte Sanierung des gesamten Hafens Schnatermann zügig zu planen. Vor einer Umsetzung ist die Möglichkeit der Generierung von Fördermitteln zu prüfen.
3. Zur schnellstmöglichen Instandsetzung des Hafens Schnatermann, sind die nötigen Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitzustellen.

Sachverhalt:

Der Hafen Schnatermann ist sowohl für die touristische Erschließung der Rostocker Heide als auch die Naherholung der Rostocker/ innen von großer Bedeutung.

Mit der Instandsetzung des Hafens Schnatermann, soll die Infrastruktur, den Rostocker Bürgern, Touristen und Wassersportvereinen entsprechend, wieder erreicht werden und ein Stück von Rostocks Stadtgeschichte am Leben erhalten bleiben.

Ziel der Instandsetzung ist die Wiedernutzbarmachung des Schnatermanns und des Breitlings als wichtiges und beliebtes Segelrevier bzw. Anleger. Neben den Besuchern der

Rostocker Heide und den Gästen der Traditionsgaststätte, verbringen seit ca. 120 Jahren viele Wassersportler an den Wochenenden und bei stürmischem Wetter auf der Ostsee hier ihre Freizeit.

Darüber hinaus ist der Schnatermann seit jeher ein beliebtes Ausflugsziel in Rostock und Verbindungsstelle auf den Bootsfahrten zwischen Warnemünde und Markgrafenheide.

Das Fahrgastschiff, welches den Hafen Schnatermann anläuft, ist in den Sommermonaten, im 20. Jahr des Bestehens der Schifffahrtslinie, ausgebucht.

Der dort seit 25 Jahren ansässige Seglerverein bietet vielen Rostocker Seglern und Besuchern vor Ort, seine Hilfe an. Zudem finden Segler bei schlechtem Wetter hier einen sicheren Hafen. Eine dauerhafte Schließung des Anlegers würde für Rostock ein großer Verlust touristischer Entwicklung und den Verlust eines Stücks Wassersportgeschichte bedeuten. Der Hafen ist unverzichtbar.

Für die Sanierung des Hafens waren bereits Mittel in den Haushalt der Stadtverwaltung eingestellt.

Als Erstes ist eine provisorische Wiedereröffnung zu ermöglichen. Hierfür sind außerplanmäßige Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Als Zweites ist die grundhafte Sanierung des Hafens in Angriff zu nehmen. Hierfür sollten Fördermittel generiert werden.

Die grundhafte Sanierung könnte im Zusammenhang mit dem Ziel des 2021/AN/1855, *Einbindung Schnatermann in BUGA Rostock 2025*, geprüft und umgesetzt werden.

Es ist darauf zu achten, dass eine grundhafte Sanierung nicht vor der Akquise von Fördermitteln begonnen wird, da andernfalls eine Förderung ausgeschlossen ist.

Finanzielle Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen ergeben sich anlehnend an die aufgeführten Varianten der Informationsvorlage des Hafen- und Seemannsamtes Rostock, die zur Sitzung der Bürgerschaft am 03.03.2021 erwartet wird.

Anlagen

Keine